



Pressemitteilung

15. Februar 2023/Nr. 84

Stadt.Umbau 2023

Projektanmeldungen zum Förderantrag 2023



Im sechsten Förderjahr stellt die Stadt Neu-Isenburg für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Förderanträge mit einem Volumen von 2.694.500 Euro.

Weil im vergangenen Jahr (2022) nicht alle beantragten Projekte und Maßnahmen im Förderantrag berücksichtigt wurden, werden für die Barrierefreiheit und Klimaanpassung im Alten Ort (2 Mio. Euro) und das Citymanagement für die städtebauliche Lenkung in der Innenstadt (25.000 Euro) erneut Anträge auf Förderung gestellt.

Dazu Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein: „Die Umgestaltung des Alten Ortes ist für mich eine Herzensangelegenheit und grundsätzlich hoch prioritär für die Stadt Neu-Isenburg. Auch die Stärkung des Nahversorgungsbereiches ist uns sehr wichtig, das Stichwort ist hier Citymanagement. Genau deshalb werden diese Maßnahmen erneut in diesem Jahr beantragt, weil wir daran festhalten wollen. Insbesondere bei der Umgestaltung des Straßenraums im Alten Ort wird deutlich, dass es um eine gesamthafte Freiflächengestaltung geht, die die Barrierefreiheit, die noch nicht beschlossene Marktplatzgestaltung und ggf. auch Grünanteile umfasst. Leider werden sich damit die Maßnahmen um ein Jahr verschieben, weil alle Maßnahmen immer am Anfang des Jahres beim Fördermittelgeber fristgerecht anzumelden sind, der Bescheid aber erfahrungsgemäß erst im Spätherbst kommt“.



Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 8. Februar 2023 sollen u.a. folgende Projekte im Förderantrag 2023 angemeldet werden:

- **City Management (25.000 Euro)**
- **Barrierefreiheit und Klimaanpassung im Alten Ort (2.000.000 Euro)**
- **Innenstadt-Anreizprogramm (Folgeantrag Umsetzung) (150.000 Euro):** Das Innenstadt-Anreizprogramm führt das „Fassadenanreizprogramm“ und das Anreizprogramm „Grün für Privat“ zusammen. Es werden private Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Gestaltung der prägenden Fassaden i.S. des Gestaltungsleitbildes gefördert. Weiterhin sind Beratungen zu Begrünungen und Entsiegelungen privater Flächen förderfähig. Die Richtlinie zum Innenstadt-Anreizprogramm wurde erarbeitet und kann im Internet abgerufen werden (<https://stadtumbau.neu-isenburg.de/anreizprogramm/>).
- **Digitale Nachhaltigkeitskarte (20.000 Euro):** Technisches Ziel ist die Schaffung einer web-basierten Lösung zur besseren Orientierung im öffentlichen Raum. Per Layer-Aktivierung sollen öffentliche Einrichtungen im Stadtraum angezeigt werden können (Verortung öffentlicher Einrichtungen wie Rathaus, Bürgerhaus, Schwimmbad, Bildungseinrichtungen, Öffnungszeiten, ÖPNV). Die Inhalte der öffentlichen Nutzungen/ Einrichtungen bzw. öffentliche Informationen sind über die digitale Nachhaltigkeitskarte abrufbar bzw. werden hierüber weiterverlinkt. Eine stete inhaltliche und funktionale Weiterentwicklung ist vorgesehen. Der Zugang soll barrierefrei und für Smartphones anwendbar sein. Übergeordnetes Ziel ist die Wandlung Neu-Isenburgs in eine Smart-City, wie es der politische Beschluss von 2019 vorsieht.
- **Parken auf dem Wilhelmsplatz (Machbarkeitsstudie, Planungsleistungen 220.000 Euro)**
- **Begrünung Bahnhofstraße (16.000 Euro)**



Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramm „Stadt.Umbau“ (jetzt: „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“) des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen werden in Neu-Isenburg für das Fördergebiet „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ in den nächsten sechs Jahren gemeinsam mit Beteiligung der breiten Öffentlichkeit und gemeinsam mit Unternehmen, Einzelhändlern, Bürgerinitiativen, Vereinen und Verbänden zahlreiche Projekte umgesetzt. Das Gesamtinvestitionsvolumen der im ISEK geplanten 42 Einzelmaßnahmen wird auf über 25 Millionen Euro geschätzt. Das Gesamtentwicklungskonzept ISEK steht als Download zur Verfügung. Die einzelnen Projekte sind untergliedert nach Alter Ort, Innenstadt/Frankfurter Straße, Neue Welt/Stadtquartier Süd, Übergreifende Projekte, Hugenottenhalle und Anreizprogramm.

Im vergangenen Jahr (2022) hatte die Stadt Einzelmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 3.198.500 Euro angemeldet. Mit Zuwendungsbescheid vom 16. November 2022 wurden Einzelmaßnahmen in Höhe von 600.000 Euro mit einer Fördersumme von 400.000 Euro bewilligt, das entspricht einer Förderquote 66,67 Prozent.

Alle Maßnahmen des ISEK sind unter <https://stadtumbau.neu-isenburg.de/page/aktuelles> aufgelistet. Hier finden interessierte Bürgerinnen und Bürger alle Informationen der Stadt Neu-Isenburg über den auf rund 15 Jahre angelegten Stadtumbau-Prozess im Fördergebiet Innenstadt, der sich vom Alten Ort über die Frankfurter Straße zwischen Friedensallee und Friedhofstraße, die Fußgängerzone und das Gebiet Neue Welt ehemals Stadtquartier Süd erstreckt.

Fragen, Anregungen, Hinweise der Bürgerinnen und Bürger werden unter der Email-Adresse stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de direkt bearbeitet.

Anlage DS 19/0466